

Geburtsverletzungen im Rahmen vaginaler Geburt – Prävention, Diagnostik und Therapie

Zielgruppen:
Hebammen

Leitlinie & Präambel:

Geburtsrissverletzungen im Rahmen vaginaler Geburten sind sehr häufig und können zu enormen Kurz- und Langzeitmorbiditäten und damit auch zu psychologischen Beeinträchtigungen bei den betroffenen Frauen führen.

Ziel geburtshilflicher Arbeit von Hebammen und Ärzten ist daher die Minimierung oder möglichst Verhinderung solcher Geburtsverletzungen. Die Prävention von Geburtsverletzungen beginnt idealerweise bereits in der Schwangerschaft und beinhaltet neben prophylaktischen Massnahmen v.a. auch eine gute Beratung und Aufklärung der Frauen hinsichtlich des geplanten Geburtsmodus. Entscheidende Massnahmen unter Geburt sind dann u.a. die Optimierung der Geburtsmechanik von Mutter und Kind sowie ein adäquater Dammschutz. Postpartal sind die korrekte Versorgung der Verletzungen und die Nachbetreuung ebenfalls von grosser Bedeutung.

Fortbildungsinhalte:

- Anatomische Grundlagen Geburtskanal / Beckenboden
- Verschiedene Formen der Geburtsverletzungen
- Auswirkungen von Geburtsverletzungen
- Pränatale Beratung bzgl. Geburtsmodus
- Pränatale Präventionsmassnahmen bzgl. Beckenbodentrauma und Geburtsverletzungen
- Intrapartale Präventionsmassnahmen bzgl. Beckenbodentrauma und Geburtsverletzungen
 - Optimierung Geburtsmechanik: Fetale Position, maternale Position, flankierende Massnahmen, etc.
 - Dammschutzmassnahmen inkl. manueller Dammschutz

- Postpartale Evaluation bzgl. Geburtsverletzungen
- Postpartale Versorgung von Geburtsverletzungen
- Postpartale Nachbetreuung und Empfehlungen



Referentin:

PD Dr. med. Nina Kimmich

Leitende Ärztin Klinik für Geburtshilfe,
Leitung Gebärabteilung,
Fachärztin für Gynäkologie u. Geburtshilfe FMH,
Schwerpunkttitel Fetomaternale Medizin,
UniversitätsSpital Zürich

Termin / Ort:

Mittwoch, 01.04.2026 | 09.00 – 17.00 Uhr

Kloster by b_smart (Hotel RUUF), Duxgass 55, 9494 Schaan, FL

Teilnehmergebühr*:

CHF 420 | EUR 450 pro Person

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®.

*Die Teilnehmergebühr beinhaltet den Besuch des Seminars, die Verpflegung während der Pausenzeiten, die Tagungsunterlagen (zum Herunterladen von der Website des B.F.G. Liechtenstein) sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Zertifizierung:

B.F.G.®

Anmeldung:

online unter www.bfg-kray.de

VERANSTALTUNGSORT

Kloster by b_smart (Hotel RUUF) Duxgass 55, 9494 Schaan, Liechtenstein

Einfach, berührend und Wärme schenkend – das Kloster St. Elisabeth in Schaan. Um sich wohlfühlen, braucht es nicht immer viel. Die alten Klostermauern erzählen ihre eigene Geschichte, der Klostergarten lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Warme Farben, leckeres Essen und offener, familiärer Gastgeber runden das ganze ab. Die verschiedenen Seminarräume, mit dem ganz besonderen Charme der Klostermauern und einer besonderen Pausenverpflegung, laden ein, um die Seminare in besonderer Erinnerung zu behalten und den Geist und die Gedanken freizulassen. Kraft zu tanken und trotzdem etwas Neues zu lernen und vorhandenes Wissen zu vertiefen ist hier ideal möglich.

Mehr Einblicke >> www.kloster-schaan.net

KLOSTER
by b_smart



ANFAHRT / WEGBESCHREIBUNG

Mit dem Auto

Adresse für's Navi: Duxgass 55, 9494 Schaan, FL

Es sind ausreichend Parkplätze am Hotel, rund um's Hotel oder hinter dem Kloster vorhanden.

Mit dem Bus ab Bahnhof Schaan/Vaduz

Bus Nr. 48

Schaan Bahnhof – Schulzentrum – Schaan Bahnhof

Haltestelle Duxgass

Fährt im Halbstunden-Takt

immer um `15 und `45 (frühestens ab 6.00 Uhr)

Zu Fuss ab Bahnhof Schaan/Vaduz

Dauer: 20 Minuten

Richtung „Im Bretscha“ laufen, rechts abbiegen auf „Im Bretscha laufen“, dann links auf „In der Specki“, weiter auf „Duxgass“ und hier bleiben bis zum Kloster Schaan